

BESUCH IM BRANDENBURGER LANDTAG

Jahngymnasiasten befragten Politiker

Gemeinsam mit ihren Gästen aus der Partnerschule in Kutna Hora besuchten Zehntklässler des Rathenower Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums den Landtag Brandenburg. Zu Beginn erläuterte eine Mitarbeiterin des Besucherdienstes den Jugendlichen die Aufgaben des Parlaments. So erfuhren sie, dass der Landesgesetzgeber unter anderem für den Landesetat, das Schulwesen und die Polizei zuständig ist.

Die Schüler aus Rathenow und Kutna Hora erhielten zudem einen Überblick über das Wahlrecht und die Zusammensetzung des Parlaments. Im Anschluss begrüßte der Rathenower Landtagsabgeordnete Christian Görke die Jugendlichen. Gemeinsam mit dem SPD-Abgeordneten Holger Rupprecht stellte er sich den Fragen der Gäste. Dabei ging es um den persönlichen Werdegang der beiden Politiker, das Einkommen der Parlamentarier und die unterschiedliche Bildungspolitik in den einzel-

nen Ländern. Holger Rupprecht führte aus, dass er – wie Christian Görke – vor seinem Einstieg in die Landespolitik Lehrer war. Er erläuterte, dass es in der DDR ein einheitliches Schulsystem mit einheitlichen Schulbüchern und Prüfungen von Rostock bis Suhl gab. Das einheitliche Schulsystem hatte durchaus seine Vorzüge. Gerade wenn Familien mit Kindern heute über die Grenzen von Bundesländern umziehen, gibt es Probleme aufgrund der verschiedenen Bildungssysteme, so Holger Rupprecht.

Angesprochen wurde auch die Initiative der rot-roten Landesregierung, das Wahlalter auf Kommunal- und Landesebene auf 16 abzusenken. Das sahen die Jugendlichen positiv. „Wir sind im Vergleich zu früheren Generationen unseres Alters etwas weiterentwickelt, das trifft auch für das Interesse an Politik zu“, so ein 15-Jähriger.

*Christian Görke
Landtagsabgeordneter
(Linke)*



Christian Görke (3. v. l.) und Holger Rupprecht (4. v. l.) beantworteten die Fragen der Jugendlichen.

FOTO: PRIVAT